

der Eigenen Kanzlei Seiner Majestät — beide zu Beamten zu besond. Aufträgen der gen. Kanzlei, letzterer unter Befassung in der Hofwürde, und die Koll.-Räte: Kammerherr des Allerhöchsten Hofes Schebeko, erster Gesandtschaftssekretär in Kopenhagen — zum ersten Votschaftssekretär in Paris; Jägermeister en fonctions des Allerhöchsten Hofes Demidow, erster Votschaftssekretär in Madrid — zum ersten Gesandtschaftssekretär in Kopenhagen, und Kammerherr des Allerhöchsten Hofes Graf Brevern de la Gardie, zweiter Votschaftssekretär in Paris — zum Gesandtschaftssekretär in Haag, alle unter Befassung in der Hofwürde.

Berliefen: das Ehrenzeichen des Roten Kreuzes I. Kl. — der General-Leutnantinwitwe Maria Tolstoi.

Enthoben auf eigenes Ersuchen: Wegebau-Ingenieur Wirkl. Staatsrat Karyschem, etatm. Ingenieur V. Kl. des Verkehrsministeriums und Chef der Arbeiten zur Errichtung der Torfjabrik — dieser Stellen, anlässlich seiner Zuzählung zum Verkehrsministerium.

Berabschiedet auf eigenes Ersuchen: der Direktor der Volksschulen des Gouv. Kutais Wirkl. Staatsrat Sjolokolow — mit Uniform.

Als verstorben aus den Listen gestrichen: die weil. Senatoren Wirkl. Geheimräte Apuchtin und Esanow; General-Major Saporoschiki, weil. Gehilfe des Chefs der Ingenieure des Kiemschen Militärbezirks, und die Wirkl. Staatsräte: Jewnewitsch, weil. Professor emer. des St. Petersburger Technologischen Instituts Kaisers Nikolaus I.; Gretsck, weil. Beamter zu besond. Aufträgen V. Kl. beim Minister des Auswärtigen, und Gonorow, weil. Komiteemitglied des Waisenhauses des Geheimrats Fabri in Simferopol.

[Berkangelegenheiten.] Der Minister des Innern hat angeordnet, das Erscheinen der durch Verfügung vom 24. August d. J. inhibierten Zeitschrift „Raswetschenije“ nach ihrem Übergang in den Besitz des Erbl. Ehrenbürgers Nikolai Pastuchow vom 1. Januar 1904 ab wieder zu gestatten.

[Die Gesefsammlung Nr. 27], zweite Ausgabe, enthält unter Nr. 689—699: Die Abänderung der Statuten: a. der Aktien-Gesellschaft der Revalschen Papierfabrik G. F. Johanson; b. der Aktien-Gesellschaft für trodene Destillation und chemische Produktion; c. des Weinhandels-Konsortiums G. F. Depré, und d. der Gesellschaft für Wasserturen und Bäder in Odessa. — Die Berechtigung des Finanzministers zur Bestätigung der Statuten des städtischen Lombards in Kars. — Die Abänderung der Statuten: a. der Terek-Montanindustrie-Aktien-Gesellschaft; b. des Konsortiums der Perewerjewski-Näbenzuckerfabrik, und c. der Nordischen Gesellschaft der Mährenwalzwerke und Mechanischen Fabriken. — Die Errichtung der Unterstützungskassen: a. des General-Leutnants Baron Oskar Stempel, und b. der Familienglieder von Charlotte Seeberg. — Die Gründung des Unterstützungsvereins der Böglinge des Patriottischen Instituts und der Lehrer und Erzieher dieses Instituts. — Die Verlängerung des Termins zur Einzahlung von 50% des Aktienkapitals der Kiew-Browaryschen elektrischen Zufuhrbahn. — Die Normierung des Prämienbetrages für das Reservekapital der Anteilscheine des Konsortiums der Jgeseimchen Wollweberei. — Die Abänderung der Statuten der Aktien-Gesellschaft „Volta“. — Die Verlängerung des Termins zur Einzahlung der zweiten Hälfte des Grundkapitals der Russischen Aktien-Gesellschaft zur Gewinnung von Koks und anderen Produkten aus Torf. — Die Normierung des Prämienbetrages für das Reservekapital der Anteilscheine des Tabakfabrik-Konsortiums „Laferte“. — Die Abänderung der Statuten des Moskauer Konsortiums für Darlehen gegen Verpfand von Mobilien. — Die Bestätigung der Statuten des städtischen Lombards in Kars. — Die Abänderung der Statuten: a. des Slonimischen Gegenseitigen Kreditvereins, und b. des Rilschischen Nasta-industrie-Konsortiums. — Die Bestätigung der Statuten: a. des Ersten Tomsker Leih- und Sparfassen-Vereins in Tomsk; b. des Nikolino-Baltowski und des Jarenowarowski-Kreditvereins, und c. des Rilschawski-Leih- und Sparfassen-Vereins. — Die Liquidierung der Angelegenheiten der Schwarzmeer-Gesellschaft zur Fabrikation künstlicher Baumaterialien. — Die Bestätigung der Statuten: a. des Sutejewski Leih- und Sparfassen-Vereins; b. des Lealschen Leih- und Sparfassen-Vereins und c. des Antonowski, Arsamassjewski, Kosslawski, Kasafowski, Tschermassanski und des Reschetilowski Kredit-Vereins. — Die Abänderung der Statuten: a. der Leih- und Sparkasse der in den Lehranstalten des Moskauer Vereins zur Verbreitung kommerzieller Bildung Bediensteten, und b. des Welschen Gegenseitigen Kredit-Vereins. — Die Bestätigung der Statuten der Unterstützungskassen: a. des General-Leutnants Baron Oskar Alexandrowitsch Stempel, und b. der Familienglieder von Charlotte Feodorowna Seeberg.

St. Petersburg, 4. Dezember 1903.

Ämtliche Nachrichten.

Personalnachrichten. Ernann: die Wirkl. Staatsräte: Sjolokolow, ält. Beamten-Gehilfe Sr. Majestät Eigenen Kanzlei — zum geschäftsführenden Mitgliede der bei der gen. Kanzlei Allerhöchst niedergelegten Kommission zur Prüfung der die Umformierung der Zivil-Beamten betreffenden Fragen, unter Befassung in seiner gegenwärtigen Stellung; Troiniski, Mitglied des St. Petersburger Stadtrats — zum Mitgliede des Konseils des Ministers der Volksaufklärung, unter Befassung in seinem gegenwärt. Amte; Chlodowski und Makoweki, Prokurators-Gehilfen des Moskauer resp. Omsker Gerichtshofes und Gwaitsa, Mitglied des Warschauer Gerichtshofes — zu Präsidenten des Suwalkischen resp. Tobolsker und Radomischen Bezirksgerichts; Muraschew, Prokurator des Samaraschen Bezirksgerichts — zum Prokurators-Gehilfen des Saratowschen Gerichtshofes; Korobjin, vom Oberprokuratoren-Tisch des Justizdepartements des Dirigierenden Senats, und Remesow, Prokurator des Tulaischen Bezirksgerichts — zu Mitgliedern des Saratowschen resp. St. Petersburgsgerichtshofes; Petrow, Departements-Präsident des Charkowschen Gerichtshofes — zum Departements-Präsidenten des St. Petersburgsgerichtshofes; Wagoda, Präsident des Tobolsker Bezirksgerichts — zum Präsidenten des Ufaischen Bezirksgerichts; Fürst Wjajemski, Oberkontrollleur der Kontrolle der Moskau-Bresler Eisenbahn — zum Direktor der Kanzlei der Reichskontrolle, und Golubew, Oberkontrollleur der Kontrolle der Katharinen-Eisenbahn — zum Oberkontrollleur der Kontrolle der Moskau-Bresler Eisenbahn; die Staatsräte: Radloff, Redakteur des „Journal des Ministereums der Volksaufklärung“ — zum Beamten zu besond. Aufträgen V. Klasse beim Minister der Volksaufklärung; Kammerherr des Allerhöchsten Hofes Nelidow, erster Votschaftssekretär in Paris — zum ersten Votschaftssekretär in Konstantinopel, unter Befassung in der Hofwürde, und Sjolokolowski und Kammerjunker des Allerhöchsten Hofes Koll.-Rat Rennenkampff, ält. Beamtengehilfen

St. Petersburgs Nachrichten.

[Hofnachrichten.] Vom Hofe Sr. Kaiserlichen Majestät wird bekannt gegeben, daß am 6. Dezember, dem hochfeierlichen Tage des Namensfestes Sr. Kaiserlichen Majestät, in der Isaaks-Kathedrale um 11 Uhr vormittags zum Gottesdienste sich zu versammeln haben: die Hofräulein, die zweiten Hofchargen, die Hof- und anderen hoffähigen Kavaliere und die Generale und Stabs- und Oberoffiziere der Garde, Armee und Flotte. Die Damen haben in hohen Kleidern und die Herren — in Galauniform zu erscheinen.

Der Minister des Kaiserlichen Hofes beehrt sich den ersten und zweiten Hofchargen und den Hofkavalieren mitzuteilen, daß am Freitag den 5. Dezember zum Gedächtnis an das Namensfest des Hochseligen Kaisers